Dr. BULL'S Husten SYRUP

Ist das beste Heilmittel gegen die verschiedenen Leiden der Lunge und Kehle, wie Husten, Heiserkeit, Bräune, Erkältung, Engbrüstigkeit, Influenza, Luftröhren-Entzündung, sowie gegen die ersten Grade der Schwindsucht und zur Erleichterung schwindsüchtiger Kranken, wenn die Krankheit schon tiefe Einschritte gemacht hat.—Preis, 25 Cents.

George F. Borst,

(Nachfolger von Emil Martin.)

APOTHEKER

Die Anfertigung von Rezepten geschieht in zuverlässiger sachverständiger Weise.

Ecke der Süd Meridian Straße und Russell Avenue.

Hiesiges.

Indianapolis, Ind., 26 Februar 1889

Civilstandsregister.

(Die angeführten Namen sind die des Vaters oder der Mutter.)

Geburten.

Alexander Taylor, K. 23 Febr.

Heirathen.

Jesse O. Ayers mit Lidia J. Branson.

Todesfälle.

Elisabeth R. McLean, 37 J. 24 Febr.
— Manion, —. 25. Febr.
James Fanning, 28 J. 24 Febr.
Katie Bünagel, 13 M. 24. Febr.
Carrie Halpin, 20 J. 25. Febr.
J. A. Heß, 2 J. 24. Febr.
B. H. Mackey, 6 M. 24. Febr.
John Lem, 40 J. 23. Febr.
Eduard Hughes, 9 M. 24. Febr.
K. Wilson, 49 J. 24. Febr.
David Gardner, 7 M. 24. Febr.
— Carter, —. 24 Febr.

— Die Frucht jahrelanger Studien eines bekannten Arztes, Dr. John W. Bull, ist Dr. Bull's Husten Syrup. Mit vieler Sorgfalt zusammengesetzt, enthält er jene Bestandtheile, welche von der Fakultät meistens gegen Erkältungen und Husten angewandt werden.

☞ Die diesjährige Märzfeier findet am 24. März in der Mozart Halle statt.

— Verlangt Mucho's „Best Havanna Cigars".

☞ Heute Abend findet in der Tomlinson Halle ein Konzert zum Besten der freien Kindergärten statt.

— Masken zu billigen Preisen in der Fair, No. 156 Ost Washington Straße.

☞ 11 Fälle von Diphtheria, 7 Fälle von Scharlachfieber und 9 Fälle von Masern jetzt in der Stadt.

— Baltimore, Md., 9. Juni, 1888. — Heftige Zahnschmerzen raubten mir den Schlaf; nach einmaliger Anwendung von St. Jakobs Oel fühlte ich Linderung und konnte wieder schlafen und am nächsten Morgen waren alle Schmerzen verschwunden. — John Hohenberger, 417 W. Lombard-Straße.

☞ George Peldon, der unglückliche Insasse des Armenhauses, ist noch gestern gestorben.

— Kaufe Mucho's "Best Havanna Cigars".

☞ Die Staats-Groß-Loge des Ordens der Knights of Honor hat heute Vormittag ihre Jahressitzung hier eröffnet.

☞ Edward Newton und Ada McDonald wurde gestern ein Eheerlaubnißschein verweigert, weil die Braut erst 17 Jahre alt ist. Das ist hart — giebt aber Zeit zum nochmaligen Ueberlegen.

— Zu den besten Feuer-Versicherungs-Gesellschaften des Westens gehört unbedingt die „Franklin" von Indianapolis. Ihr Vermögen beträgt $232,000. Herr John Wocher ist Präsident dieser anerkannt guten Gesellschaft und ist als Agent der folgenden Gesellschaften hier thätig: British America, Vermögen $800,000. Detroit F. & M., Vermögen $900,000. Franklin, Ind., Vermögen $232,000. German American, N. Y., Vermögen $5,150,000. Die „Franklin" hat nicht nur billige Raten, sie läßt auch außer den regelmäßigen Raten, selbst bei großen Verlusten keinen Aufschlag erfolgen. Hr. Herman T. Brandt, ist Solicitor für die hiesige Stadt und Umgegend

Stadtrath.

Board of Councilmen.

Gestern Abend fand eine Spezialsitzung statt.

Neue Ordinanzen zur Verbesserung folgender Straßen wurden passirt:

Blackford Straße und Seitenwege von North Str. bis Indiana Ave. — Erste Alley nördlich von 7. Str., von Central Ave. bis New Jersey Str. — Oestlicher Seitenweg der Ruckle, von 10. bis 11. Str. — Erste Alley östlich von Park Ave., von Lincoln bis 7. Str. — Poca Str. Seitenwege, von 1. bis St. Clair Str. — Erste Alley südlich von Georgia, von East bis Liberty Str., südlicher Seitenweg der McCarty, von Ann Str. bis Pogues Run. — Westlicher Seitenweg der Tennessee, von Merrill bis McCarty Str. — Seitenweg der Locke Straße, von Elizabeth Str. bis Indiana Avenue. — Gossen der Michigan, von Douglaß bis Blake Str.

Der Board of Trade hatte ein Schreiben eingeschickt, in welchem er um Ernennung eines Komites nachsucht, welches dahin wirken soll, daß die G. A. R. sich entschließt ihr National-Encampment in 1890 hier abzuhalten. Der Mayor ernannte die Herren Swain, Johnson und Cummings an dieses Comite.

Eine Resolution wurde passirt, welche bestimmt, daß der Name der Railroad Straße in Fulton Straße umgeändert werde.

Eine Petion wurde vorgelegt, welche um Schließung des Theils der Catharine Straße nachsucht, welcher zwischen Missouri Straße und Pogues Run liegt.

Thomas Russel verlangt eine Entschädigungssumme für den ihm durch die 1883 Ueberschwemmung zugefügten Schaden. Die Petition wurde an das Justiz-Komite verwiesen.

Herr Darnell verlangte Anstellung eines Komites, welches untersuchen soll, was Schuld daran trägt, daß unsere Straßen sich in so schlechtem Zustand befinden. Der Antragsteller und das Straßen-Comite wurden mit dieser Aufgabe betraut.

Der Beschluß der Aldermen eine 75 Fuß lange Leiter für das Feuerdepartement anzuschaffen, wurde trotz der Opposition Hicklin's gutgeheißen.

Eine Anzahl Verbesserungsordinanzen wurde passirt. Darunter befindet sich eine Ordinanz, welche das Legen eines 12 Zoll Röhren-Sewers in Pratt, zwischen Delaware und Alabama Straße und eine welche einen 2½ Fuß Backstein-Sewer in Pennsylvania, zwischen 7. Straße und Home Avenue anordnet.

Eine Ordinanz zur Verbesserung der Bloyd Straße wurde ebenfalls passirt.

Board of Aldermen.

Die Aldermen hatten ihre regelmäßige Sitzung. Die Resolution der Councilmen wonach vom 1. Mai an Condukteure auf gewissen Linien der Straßenbahn angestellt werden sollen, stieß insofern auf Widerstand, als die Herren dabei bleiben, daß die Bahngesellschaft auf allen Linien Doppelplatformwagen und Condukteure einzuführen hat.

Die von den Councilmen passirte Resolution in welcher dem Legislator Curtis der Kümmel gerieben wird, wurde angenommen.

Beschlossen wurde eine 75 Fuß lange Leiter für die Feuerwehr anzuschaffen.

Die Ordinanz zum Widerruf der McNeal-Ordinanz und die Ordinanz, welche das Halten von Lohnfuhrwerken auf mit Asphalt gepflasterten Straßen mit Strafen von $5 bis $50 belegt, wurden passirt.

Hierauf folgte Vertagung.

Der kleine Stadtherold.

Herr Joseph Zucker von Haughville hat gestern eine Reise nach Deutschland angetreten.

☞ Der gestern Abend in der Mozart Halle stattgefundene Schwaben Maskenball hatte eine kleine Völkerwanderung veranlaßt. Die Halle war so voll, daß man sich eine Zeit lang kaum fortbewegen konnte und die Besucher waren Alle vom besten Humor beseelt, so daß es an Scherzen und Neckereien nicht fehlte. Alles amüsirte sich auf's Beste und unter den Klängen der Union Band wurde bis zum frühen Morgen getanzt.

☞ Gouverneur Hovey hat der Legislatur mittheilen lassen, daß er keine Extrasitzung einberufen wird. Da heißts jetzt: „Sputen".

INDIANA INSURANCE COMPANY.

Indianapolis, Indiana.

Versichert Euch gegen Feuer, Blitz und Tornados.

☞ Versicherungs-Agenten mögen vorsprechen.

Theo. P. Haughey, Schatzmeister. **N. S. Byram,** Präsident.
M. V. McGilliard, Sekretär. **Chas. E. Park,** Vice-Präs.

— Fragt Euren Grocer nach —

PARROTT AND TAGGART'S

Brod, Crackers und Cakes!

dann bekommt Ihr das Beste.

☞ Versucht unsere Midget Auster Crackers.

Die Irrenhaus-Untersuchung.

Trustee Gapen war stets gefällig gegen Sullivan.

Das Legislatur-Comite, welches aus 5 Demokraten und 4 Republikanern besteht, und die Zustände im Irrenasyl zu untersuchen hat, hat gestern Nachmittag um 4 Uhr mit seiner Arbeit begonnen. Das Comite organisirte sich indem es Senator Burke, Dem., zum Vorsitzer und Repräsentant Fields, Rep., zum Sekretär erwählte.

Die Sitzungen finden in Zimmer No. 52 im Staatshause statt und das Comite wird vorläufig jeden Nachmittag um 1½ Uhr mit seinen Sitzungen beginnen. Die Verhandlungen werden von einem Stenographen zu Protokoll genommen.

Das Verhör der Zeugen wird von dem Vorsitzer geleitet doch ist es irgend einem Comitemitglied gestattet. Fragen an die Zeugen zu stellen. Die Comitemitglieder Pleasants und Shockney haben ein Sub-Comite gebildet, um die Rechnungen und die Bücher zu prüfen, und die Comitemitglieder Connett, Fields, Brown und Howard haben sich ebenfalls als Sub-Comite organisirt, um bezüglich der inneren Leitung des Hospitals sowie der Behandlung, welche die Patienten erfahren, der Kost und der Kleider welche ihnen verabfolgt werden, weitere Nachforschungen anzustellin.

Den Komites ist es gestattet, sich die Hilfe von Sachverständigen zu versichern.

Der Erste, der gestern Nachmittag in's Gebet genommen wurde, war Philip M. Gapen, der Schatzmeister des Irrenasyls. Zuerst wurde er über die Art und Weise des Einkaufs für die Anstalt des Längeren ausgefragt, dann erzählte er, daß er seit 1883 ein Amt in der Anstalt begleite. Er habe niemals ein Kassabuch geführt. Die Bücher seien in der Anstalt geführt worden, er habe sich mit seinem Bankbuch begnügt.

Befragt, ob die staatliche Bewilligung, $21,666 monatlich, ausgereicht habe, sagte er daß dies nicht der Fall gewesen sei, und daß man jetzt mit einem Defizit von $12,000 bis $14,000 zu rechnen habe. Er meinte, daß dies dem Umstande zuzuschreiben sei, daß bei der Bewilligung nur auf 1200 Personen gerechnet wurde, während sich zeitweise 1600 Personen in der Anstalt befinden. Außerdem seien viele Lebensmittel seitdem theurer geworden. Er habe stets die ganze Bewilligung gezogen, das Geld in der Bank deponirt und dann die Rechnungen in Checks bezahlt Dieses Bekenntniß veranlaßte zu der weiteren Frage, warum er das gethan habe, da doch die Ausgaben in einem Monat naturgemäß nicht dieselben seien, als in einem andern, und er sagte, daß er dies thun mußte, weil er mit dem Defizit zu rechnen hatte und es so einrichtete, daß er die alten Rechnungen immer erst bezahlte, und von den neuen Gläubigern 60 Tage Credit verlangte. Daß das Hospital in Folge dessen nicht die niedrigsten Preise gestellt bekam, welche man bei Baarbezahlung erwarten könnte, wollte ihm nicht einleuchten.

Er gestand, daß er diese Methode seit 2 Jahren befolgt hat. Befragt ob er die Creditoren immer gleich nachdem er das Geld in der Bank niedergelegt, bezahlt hat, gestand er, daß er sie stets 10 Tage warten ließ und daß er John E. Sullivan zu verschiedenen Zeiten Geld geliehen habe. Genau wie oft wisse er nicht mehr, vielleicht 4 oder 5 Mal. Gewöhnlich habe die geliehene Summe $3,000 nicht überstiegen, das letzte Mal sei es $4,700 gewesen. Das war am 11. Januar und Sullivan habe ihm dafür einen Check auf die New York National Exchange gegeben. Zeuge glaubt, daß Sullivan zur Zeit das Geld in der New Yorker Bank gehabt habe.

Er seinerseits habe nichts Schlimmes geahnt, bis zum 29. Januar, dem Tage, an welchem Sullivan ein Assignment machte. Er sei daher am 30. Januar in die Meridian National-Bank gegangen und habe den Leuten gesagt, daß sie gut daran thun würden, den Check von der New Yorker Bank telegraphisch einzuziehen. Aber es seien zur Zeit nur noch $1700 daselbst deponirt gewesen.

Hierauf folgte Vertagung bis heute Mittag 1½ Uhr.

— Eine einzige 25-Cent-Flasche von dem berühmten Salvation Oel wird in vielen Fällen die Zufriedenheit in der Familie wieder herstellen, indem es sofort Kopf- oder Zahnweh vertreibt.

☞ John Shue, ein offenbar irrsinniger Mann, der sein Töchterchen mit einer Feuerzange umzubringen drohte, wurde gestern Abend von der Polizei in Gewahrsam genommen. Seine Wohnung befindet sich an der Ecke der Morris und East Straße.

— Die besten Bürsten kauft man bei O. Schmedel, No. 423 Virginia Avenue

☞ Heute Vormittag wurde die Feuerwehr nach Howe's Pumpen-Fabrik No. 82 Süd Pennsylvania Straße gerufen. Eine Partie Lack war in Brand gerathen, aber der Schaden ist unbedeutend. Da in unmittelbarer Nähe viele Mädchen in einer Candy-Fabrik arbeiten, war die Aufregung ziemlich groß.

Aus den Gerichtssälen.

Superior Court.

Zimmer No. 2. — In der Klage der Equitable Accident Ins. Co. gegen D. E. Stout reichten die Geschworenen ein Spezial-Verdikt ein; der Richter hat nun die Rechtsfragen zu entscheiden.

Zimmer No. 3. — Effie Townsend gegen Thomas Townsend. Scheidung bewilligt und $100 Alimente zugesprochen.

Circuit Court.

Elias Watts gegen John B. Vollmer u. A. Commission für Verkauf eines Grundstücks. Die Geschworenen sprachen Kläger $40 zu.

Richard H Heymann wurde zur Praxis zugelassen.

Criminalgericht.

Alex Roß wurde wegen Diebstahls auf 3 Jahre nach Michigan City geschickt Dasselbe geschah mit Charles E. Williams, der desselben Vergehens angeklagt war.

Wm. Coleman, des Kleindiebstahls schuldig befunden, erhielt 18 Monate Zuchthaus.

Thomas Camp wurde wegen einer Schlägerei um $1 und Kosten bestraft.

Frank Love, des Straßenraubs angeklagt, erhielt 6 Jahre Zuchthaus.

Grundeigenthums-Uebertragungen.

Mary H. Coburn u. A. an Morris E. Bundy, Lot 70 in Coburn's Subdv. Outlot 182. $900.

Isaac C. Walker an Elle Keller, Lot 4 in Block 7 in Walker's Ost Ohio-Str. Add. $1800.

Isaac C. Walker an Alex. C. Wilson, Theil von Lot 1 in Block 1 in Walker's Ost Ohio-Str. Add. $400.

Sidney Snider an Henrietta Snyder, Theil von Lot 26 in Van Blaricum's Subdivision, Outlot 121, etc. $215.

John Eberhardt an James H. Thatcher, Lot 17 in Noble's Subdv., Theil von Outlot 108 —

Sarah H. Dynes an Johanna Stevenson, Lot 23 in Hubbard's südöstliche Add. $500.

John C. Poirier an Henry C. Adams, Lot 37 in Clifford Place. $800.

Francis T. Hord, jr., an Magdalena Maus, Theil der Lots 60, 61 und 62 in Blackford's Subdv. von Outlots 153, 153 und 154. $9,000.

David Kregelo an Oliver P. M. Warren, Lots 1 und 2 in Kregelo's Subdv. von Lot 30 in A. E. Fletcher's dritte Brookside Add. $400.

Isaac Dall an Deborah Marcy, Lot 16 in Gibson's Subdv. von Block 23 in Johnson's Erben Add. $3 000.

Equitable Trust Company an Theodore Reyer, Lot 7 in Robert M. Patterson's Subdv. von Theil von Sq. 1. $2,900.

Isaac C. Walker an Isabelle Radenberger, Lot 1 in Block 2 in Walker's Ost Ohio Str. Add. $500.

Max G. J. Stern an Samuel Rodenberger, Theil von Lots 7 und 8 in Outlot 49. $50.

Eva Sindlinger u. A. an Addie Nichols, Lot 9 in Humphrey Griffith's Subdv. von Sq 95. $16,500.

E. B. Martindale an John E. Balfe, Lot 43 in Sec. 1 von Martindale & Stilz's Add. $300.

Frank H. Evers an Jennie L. Brown, Lot 121 in Wm. H. Morrison's 3. Add. $1,700.

Baupermits.

John Reider, Anbau an Haus No. 353 Ost Morris Str. $300.

S. S. Rhoades, zwei Cottages an Alabama Straße, zwischen South und Merrill Str. $1400.

☞ Der Kaufmannspolizist Frank Wilson, No. 81 Maple Straße wohnhaft, fiel gestern in seinem Hofraume und brach das rechte Bein an zwei Stellen.

— Mucho's Cigarrenladen befindet sich in No. 199 Ost Washington Straße

☞ Die Indiana Savings & Investment Co. ließ sich inkorporiren. Die Gesellschaft gründet eine Sparbank aus welcher wie aus Bauvereinen Geld von den Mitgliedern geliehen werden kann.

— Ein Mann, der 40 Jahre Medizin praktizirt hat, sollte Salz von Zucker unterscheiden können; lest was er sagt:

Toledo, O., 10. Jan. 1889.

Herrn F. J. Cheney & Co.!

Meine Herrn! — Ich bin seit 40 Jahren meist in der allgemeinen ärztlichen Praxis gewesen, und möchte sagen, daß in all meiner Praxis und Erfahrung ich nie ein Präparat gesehen habe, das ich mit so viel Vertrauen in Erfolg verschreiben konnte, als Hall's Katarrh Kur, fabrizirt von Ihnen. Habe sie gar viele Male verschrieben, und ihre Wirkung ist wundervoll, und möchte zum Schluß sagen, daß ich noch einen Fall von Katarrh zu finden habe, den ich nicht kuriren würde, wenn man sie den Anweisungen gemäß einnähme.

In Wahrheit der Ihrige

L. L. Corsuch, M. D.,
Office 215 Summit Str.

Wir wollen einhundert Dollars für jeden Fall von Katarrh geben, der nicht mit Hall's Katarrh Kur geheilt werden kann. Innerlich genommen.

F. J. Cheney & Co., Eigenth.,
Toledo, Ohio.

☞ Verkauft von Apothekern, 75 Cts.

Ein großer Verkauf

Wir lassen die Preise für sich selbst sprechen; sie thun es besser als alles Lob. Hört sie:

Jersey passende Damen Ganze Leibchen 15c, früher 35c.

Gerippte Jersey Damen Leibchen 20c.

Balbriggan Damen Unterhemden, lange Aermel und Jersey passende Lisle Leibchen in hellroth, blau weiß und rahmfarbig 25c, werth 50 Cents.

Balbriggan Herren Halbstrümpfe 15c, früher 25c.

Französische Lisle Herren-Halbstrümpfe, Fancy gestreift, zu 33⅓c, früher 50c.

Gerippte französische schwarze baumwollene Kinder-Strümpfe 15c und 20c.

Pin-gestreifte baumwollene regulär gemachte Damen-Strümpfe 15c, früher 25c.

Eine Partie baumwollene und Lisle Damen-Strümpfe in echten schwarzen und Fancy Streifen zu 33⅓c, werth das Doppelte.

Schwarze seidene Damenstrümpfe 65c.

Eine Partie französische Lisle Strümpfe, Fancy Novitäten zu 95c, wurden früher zu $1.50 und $2.00 das Paar verkauft.

Eine Partie von seidener und Lisle Damen Handschuhen zu 15c, 20c und 25c, früherer Preis 30c bis 60c.

F. S. Ayres & Co.

☞ Der Newmarket und Unterzeug-Verkauf ist noch im Gange und zwar zur größten Zufriedenheit aller Betheiligten.

— Die —

National Trust & Safe Deposit Co.

No. 10 Süd Meridian Str.

(Hinter der Merchants Nat. Bank.)

Absolut diebs- und feuerfest.

James F. Failey, Präsident. C. C. Cornelius, Vice-Präsident.
O. R. Frenzel, Sekretär.

Behälter zum Aufbewahren von Werthpapieren jeder Art werden für $5 und aufwärts jährlich vermiethet.

F. Will. Pantzer,

Apotheker.

Frische Arzneien. Mäßige Preise.

Rezepten besondere Sorgfalt.

54 West Washington Str.,

Unter dem Bates Haus. Nahe der Transfer-Car.

Preisausschreiben

Die sozialistische Sektion setzt hiermit einen Preis von $5 für die zwei besten zur Aufführung gelangenden Skizzen zu lebenden Bildern für die jährliche Märzfeier fest. Die Entscheidung über die Annahme behält sich das Comite vor. Die Bilder müssen historisch sein oder eine Tendenz in der sozialen Frage zum Ausdruck bringen. Bewerber wollen ihre Skizzen vor dem 10. März in der Office der „Tribüne" hinterlegen.

Das Comite.

Manneskraft wieder hergestellt.

Geschlechtskrankheiten geheilt.

Der Keim des Todes wird in manches frisch pulsirende Leben durch Unbedachtsamkeit und jugendliche Sünden gelegt. Eine Kurmethode, die sich in den verzweifeltsten Fällen stets bewährt hat, ist in dem Buche „Der Rettungs-Anker" niedergelegt. Hülfesuchende sollten nicht versäumen, das vortreffliche Buch zu lesen, ehe sie sich durch Verlockungen werthloser Anzeigen und sogenannter electrischer Gürtel bethören lassen. Dritte Auflage, 250 Seiten mit 40 Bildern und einer Abhandlung über kinderlose Ehen und Frauenkrankheiten, wird für 25 Cents in Postmarken frei und sorgsam in einem unbedeutenden Umschlag versandt. Adressiret:

DEUTSCHES HEIL INSTITUT,
11 Clinton Place, New York, N.Y.

Old Six Points Saloon

No. 207 Virginia Avenue.

Frisches Bier und Wein!

Die besten Liquore und Cigarren stets an Hand. Zuvorkommende Bedienung.

WM. A. SCHOPPE, Eigenth.

C. Maus' Brauerei

— liefert reines —

Lager- u. Tafelbier

— in —

Flaschen und Gebinden.

☞ Telephon 221.

Carl Pingpank's

— Deutsche —

Buch-Handlung!

No. 7 Süd Alabamastr.

Bestellungen und Abonnements auf alle im In- und Auslande erscheinenden Bücher und Zeitschriften werden angenommen und prompt abgeliefert.

An- und Verkauf alter Bücher.

Socialistische Literatur.

Man spreche vor bei

☞ Weibliche Gehülfin.

Flanner & Buchanan,

Leichen-Bestatter und Einbalsamirer,

No. 72 Nord Illinois Str.,

oder Telephon No. 641.

Freie Ambulanz. ☞

Achtung! Achtung!

— Meine Agentur für das so sehr beliebte —

Aurora Bier!

habe ich seit dem 1. Januar nach der

Dillon Straße, zwischen Lord und Bates Straße,

verlegt.

August Erbrich.

☞ Telephon No. 1032.

P. Lieber Brewing Co's.

Lagerbier und das berühmte Pilsener Bier.

— In Flaschen zu beziehen durch —

JACOB METZGER and COMPANY.

Norddeutscher Lloyd.

Schnelldampfer-Linie

BREMEN

— und —

NEW YORK

Kurze Reisezeit,
Billige Preise,
Gute Beköstigung.

Oelrichs & Co.,
No. 2 Bowling Green in New York.

Alex. Metzger,
Frenzel Bros.,
General-Agentur, Indianapolis, Ind.

ELBE. TRAVE. WESER. FULDA. EIDER. LAHN. EMS. SALE. ALLER.

Dr. A. BLITZ,

Deutscher Arzt,

— behandelt ausschließlich —

Augen-, Ohren-, Nasen- u. Halskrankheiten

Office:

22½ West Washington Str

Office-Stunden: Von 9 Uhr Morg. bis 4 Uhr Nachm.

Dr. O. G. Pfaff,

Office-Stunden:

No. 197 N. Alabama St.

Bis 8:30 Vormittags und von 12 bis 3 Nachmittags

No. 496 Madison Ave.

Von 8-10 Vorm., 3—4 Nachm. u. von 7 bis 8 Abds.

☞ Telephon: Office: 993; Wohnung 936

J. George Müller,

(Nachfolger von E. H. Müller,)

Apotheker.

Die Anfertigung von Rezepten geschieht in zuverlässiger sachverständiger Weise

Südwest Ecke der

Ost Washington u. Ost Str.

Dr. Wagner,

Office: Zimmer No. 8

Fletcher & Sharpe's Block

—Wohnung:—

Ecke Broadway und Lincoln Avenue.

☞ Telephon 848.

Office-Stunden: 9—10 Vm. und 3—4 Nm.

Sprechstunden in der Wohnung: 8—9 Uhr Morg. 6—8 Uhr Abends.

Mozart-Halle!

Jacob Bos, Eigenthümer.

Das größte, schönste und älteste derartige Lokal in der Stadt. Die geräumige und schön eingerichtete Halle steht Vereinen, Logen und Privaten zur Abhaltung von Bällen, Konzerten und Versammlungen unter liberalen Bedingungen zur Verfügung.

Feinster

GOLDEN RIO

gebrannter

Kaffee.

27 Cents per Pfund.

H. & R. Mueller.

200 Ost Washingtonstr.

Bedeutende Ermäßigung

— in Preisen von —

COKE.

Gas Coke wird von der Gas Co., gegen Baarzahlung zu den folgenden Preisen geliefert:

Reiner zerkleinerter Coke für $2.50 die Ladung.

Lump Coke $2.25 die Ladung (25 Bushel.)

Ist auch von allen Kohlenhändlern in der Stadt zu denselben niedrigen Preisen zu erhalten. Zu obigen Preisen ist es billiger, als irgend welche Kohlen, welche in diesem Markte verkauft werden.

Office: 49 Süd Pennsylvania Str.

W. H. DOAN'S

I. X. L.

Gasoline.

Das beste

Für Oefen!

A. Seinecke, jr.,

Europäisches

Bank u. Wechselgeschäft

(Gegründet 1879.)

Cincinnati, Ohio.

Vollmachten

nach Deutschland, Oesterreich und der Schweiz angefertigt.

Consularische Beglaubigungen besorgt.

Erbschaften

u. s. w. prompt und sicher einkassirt.

☞ Den deutschen Notaren in Indianapolis und Umgegend erlaube ich mir meine Dienste ergebenst anzubieten.

THE LADIES' FAVORITE.
NEVER OUT OF ORDER.

If you desire to purchase a sewing machine, ask our agent at your place for terms and prices. If you cannot find our agent, write direct to nearest address to you below named.

NEW HOME SEWING MACHINE CO. ORANGE, MASS.
CHICAGO, ILL. — 28 UNION SQUARE, N.Y. — DALLAS, TEX.
ST. LOUIS, MO. — ATLANTA, GA. — SAN FRANCISCO, CAL.
FOR SALE BY

Agentur für Indianapolis: Kaiser & Bläge
72 Ost Washington Straße.